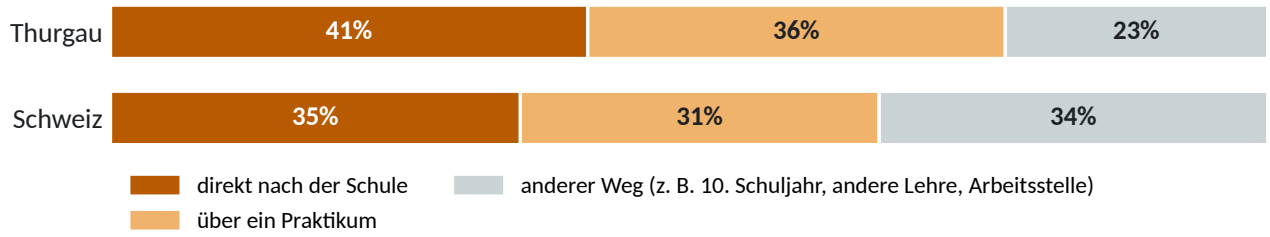
Praktika vor Lehrbeginn FaBe: Schweiz und Thurgau

SAVOIRSOCIAL erhebt seit 2017 jährlich, was Lernende Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) im ersten Lehrjahr vor Lehrbeginn gemacht haben. Ziel ist es, die Einstiegshürde «Praktikum vor der Lehre» abzubauen: Keine Schulabgängerin und kein Schulabgänger soll ein Praktikum machen müssen, um die Lehre als FaBe zu beginnen. 2025 haben schweizweit 3'196 Lernende teilgenommen (rund 64% des ersten Lehrjahrs), im Thurgau 97 (69 Fachrichtung Kinder, 28 Menschen mit Beeinträchtigung).

Wie sind die Lernenden in die Lehre eingestiegen?

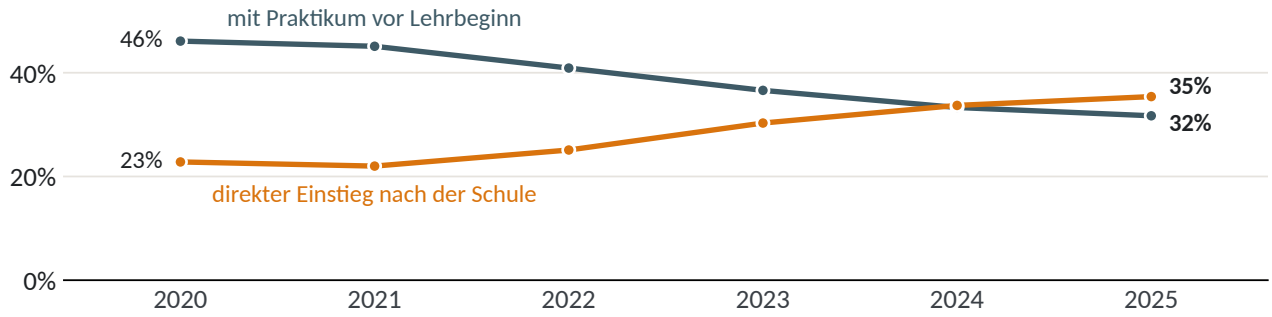
Lernende im ersten Lehrjahr FaBe, 2025



Im Thurgau steigen mehr Lernende direkt nach der Schule ein **und** mehr machen vorher ein Praktikum als im Schweizer Durchschnitt. Das geht auf Kosten der anderen Wege: Schweizweit hat jede und jeder dritte Lernende vorher zum Beispiel eine andere Lehre begonnen, ein 10. Schuljahr besucht oder gearbeitet, im Thurgau nur knapp jede und jeder Vierte.

Entwicklung in der Schweiz

Anteil der befragten Lernenden im ersten Lehrjahr FaBe, 2020 bis 2025



Schweizweit sinkt der Anteil der Lernenden mit Praktikum vor Lehrbeginn seit Jahren, während mehr Jugendliche direkt nach der Schule einsteigen. Über alle EFZ-Berufe liegt der Anteil Direkteinsteigender allerdings bei rund 50% – bei FaBe erst bei 35%.

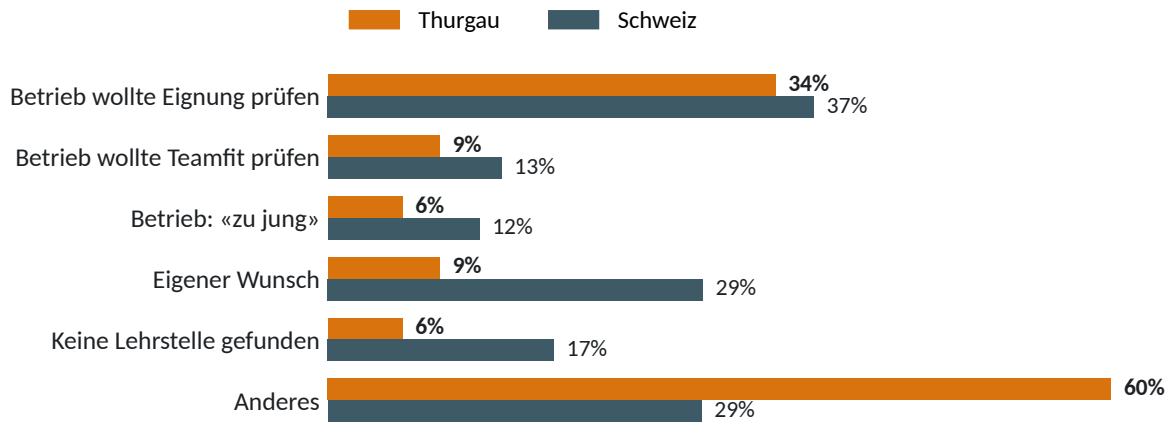
Quelle: SAVOIRSOCIAL, Umfrage Praktika vor Lehrbeginn FaBe, Auswertungsbericht 2025 (März 2026) und Kantonsauswertung Thurgau. Befragung August bis Dezember 2025. Wegen der kleinen Fallzahlen im Thurgau (insbesondere 35 Personen mit Praktikum) sind die kantonalen Prozentwerte mit Vorsicht zu interpretieren.

Der Thurgau im Detail

Thurgau 2025	Kinder	Menschen mit Beeinträchtigung	Total
Befragte Lernende	69	28	**97**
Direkt nach der obligatorischen Schule eingestiegen	35%	57%	**41%**
Vor Lehrbeginn ein Praktikum absolviert	43%	18%	**36%**
Informiert, dass die Lehre ohne Praktikum möglich ist	71%	82%	**74%**

Gründe für das Praktikum

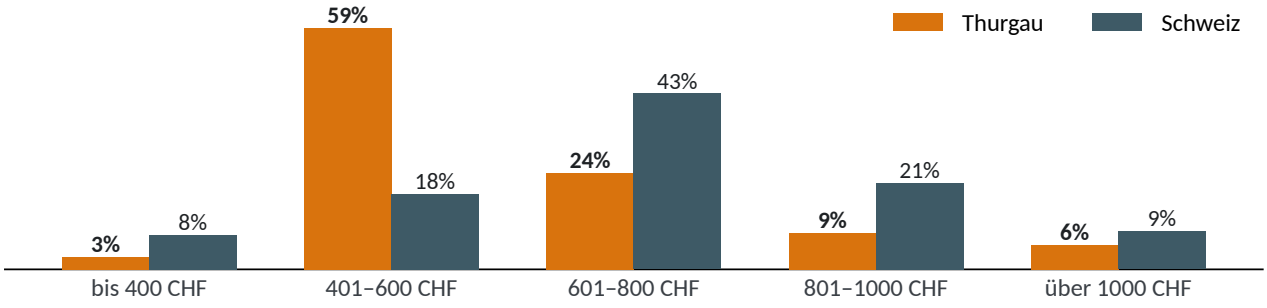
Lernende mit Praktikum vor Lehrbeginn, Mehrfachantworten möglich (Thurgau: 35, Schweiz: rund 1'000)



«Anderes»: Schweizweit beschreiben die Kommentare dazu mehrheitlich ebenfalls eine Forderung des Betriebs.

Lohn während des Praktikums

monatlich, umgerechnet auf ein 100%-Pensum (Thurgau: 34, Schweiz: 994 Antworten)



Fazit für den Thurgau

- Der höhere Anteil an Direkteinsteigenden im Thurgau kommt vor allem aus der Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung (57%). In der Kinderbetreuung steigen nur 35% direkt ein, 43% machen vorher ein Praktikum.
- Andere Wege in die Lehre (andere Lehre, 10. Schuljahr, Arbeitsstelle) sind im Thurgau seltener. Wer nicht direkt einsteigt, macht deshalb meistens ein Praktikum. Es dauert fast immer genau ein Jahr (86%, Schweiz: 60%), und 83% machen danach die Lehre im gleichen Betrieb.
- Die Praktika sind tiefer entlöhnt: 59% erhielten 401 bis 600 Franken pro Monat, schweizweit meist 601 bis 800 Franken.
- Rund ein Viertel der Lernenden und Eltern wusste nicht sicher, dass die Lehre ohne Praktikum möglich ist.